

# Stiftung: Blaubeuren nimmt Laichingen als Vorbild

Die Gründungsurkunde soll am 22. Februar übergeben werden –  
Die Stadt ist noch auf der Suche nach Gründungsstiftern

BLAUBEUREN (sz) – Laichingen dient den Blaubeuren offenbar als Vorbild. Denn nach der Bürgerstiftung Laichinger Alb gründet nun auch Blaubeuren seine eigene Bürgerstiftung. Am Dienstag, 22. Februar, kommt Regierungspräsident Herrmann Strampfer dafür ab 18 Uhr in die Stadthalle nach Blaubeuren. Im Rahmen eines Festaktes wird er die Genehmigung der Bürgerstiftung Blaubeuren dabei haben.

Auf Anregung von Manfred Daur hatte der Gemeinderat die Gründung

dieser sozialen Stiftung für Blaubeuren beschlossen. Als Grundstock dient das Vermächtnis einer ehemaligen Spital-Bewohnerin. Zwecke und Aufgaben der Stiftung sollen die Förderung von Kinder- und Jugendhilfe, Bildung und Erziehung, Altenhilfe und öffentlichem Gesundheitswesen sowie die Unterstützung von sozial bedürftigen Mitbürgern und Mitbürgerinnen und die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke sein.

Schon jetzt werben die Initiatoren um Mitsreiter. „Da es sich um eine Stiftung von Bürgern für Bürger handelt, sind alle aufgerufen, die Stiftung zu unterstützen“, heißt es in einer Mitteilung. „Eine einmalige Gelegenheit bietet sich jetzt in der Gründungsphase als Gründungsgeschäft namentlich in das Stiftungsgeschäft mit aufgenommen zu werden.“ Ab einem Betrag von 50 Euro werden Gründungsgeschäft aufgenommen. Dies ist bis Freitag, 4. Februar, um 12 Uhr auf dem Blaubeurer Rathaus möglich.